

Newsletter Januar 2025

Liebe Netzwerker:innen,

Bitte sendet eure Hinweise für den nächsten Newsletter im Februar bis zum 15. Januar als Word-Datei an newsletter@netzwerk-mode-textil.de.

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Viel Freude beim Durchsehen und Entdecken des Newsletters für den Monat Januar 2025.

Anna Maria Buchholz und das Newsletter-Team

PS: Ihr könnt den Newsletter jederzeit wieder abbestellen. Sendet dafür bitte einen kurzen Hinweis an newsletter@netzwerk-mode-textil.de. Wir werden euch dann umgehend aus dem Verteiler nehmen.

Inhalt

| | | |
|--|----|----|
| <u>1. Infos für Mitglieder</u> | S. | 1 |
| <u>2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen</u> | S. | 7 |
| <u>3. Call for Papers/Contributions</u> | S. | 9 |
| <u>4. Stellenangebote/Ausschreibungen</u> | S. | 10 |
| <u>5. Ausstellungen</u> | S. | 11 |
| <u>6. Interessantes on- und offline</u> | S. | 14 |

1. Infos für Mitglieder

Aus dem Vorstand Wir wünschen allen ein gesundes, friedliches und glückliches Neues Jahr. Im Januar treffen wir uns beim digitalen Jour fixe zum Thema Vereinsinterna. Dabei geht es insbesondere um die Jahresmitgliederversammlung am 17. Mai in Berlin mit Vorstandswahlen und um neuere Entwicklungen im Verein. Derzeit steht der Gesamtvorstand zur Wiederwahl zur Verfügung. Es sind auch Alternativen möglich, so dass Vorschläge jederzeit an den Vorstand adressiert werden können. Eine Liste der genaueren Abläufe und Fristen erfolgt in einem der nächsten Newsletter. Diskussionsthemen, Vorhaben und Berichte sind für die digitale Sitzung am 21. Januar erwünscht und können formlos beim Vorstand angemeldet, aber auch spontan können Ideen und Fragen eingebracht werden. Wir freuen uns auf das digitale Treffen. Bis dahin grüßt im Namen des Vorstands Gudrun M. König

Berliner Jour fixe

Berlin (D) > 07.01.2024, 18:00 Uhr

Wir begrüßen das neue Jahr mit einem Treffen im Atelier von Barbara Carbonell und Petra Wilke, die uns ihre Räumlichkeit seit Herbst 2023 großzügigerweise zur Verfügung stellen.

Wann? Dienstag, 07. Januar 2025, 18.00 Uhr

Wo? Ateliergemeinschaft Carbonell und Wilke, Yorckstraße 73 | 10965 Berlin

<https://handwerkmeistern.eu/>

Kontakt: b.carbonell@handwerkmeistern.eu

(U- u. S-Bhf. Yorckstrasse, Bus M19 bis Hornstrasse)

Alle Netzwerker:innen und Gäste, die Zeit und Lust haben, sind herzlich dazu eingeladen. Wer gerne etwas vortragen möchte, melde sich bitte bei Gundula Wolter (g.wolter@netzwerk-mode-textil.de). Alle Berliner Mitglieder erhalten, wie immer, zeitnah eine Einladung mit weiteren Angaben zum Programm per E-Mail.

Zum Vormerken: Der nächste Berliner Jour fixe ist am 04. März 2025.

nmt-Stammtisch Rhein/Main

Frankfurt am Main (D) > 13.01.2025, 18.45 Uhr

Liebe nmt-Mitglieder! Liebe Textil- und Modeinteressierte!

Wir laden Sie und Euch recht herzlich ein:

Wann: am 13.1.2025 um 18.45 Uhr

Wo: Atelier/Showroom Evelyn Toomistu im atelierfrankfurt, 6. Etage, Raum 6.12
Schwedlerstraße 1-5, 60314 Frankfurt am Main

„Maßgeschneiderte Lederhandschuhe für jeden Anlass“ – das ist das Motto von Evelyn Toomistu.

Als diplomierte Mode-, Textil- und Lederdesignerin B.A. sowie Kunstpädagogin M.A. (Kunstakademie Estland) arbeitet sie seit 2001 als Chefin und Produktmanagerin für ihr eigenes Label.

Angefangen hat sie in ihrer Heimat Estland, bekannt für nordisches, klares Design und frostige Temperaturen. Neben Handschuhen für den Alltag kreiert sie Modelle, die dem Anspruch eines Schmuckstücks genügen oder bei fehlenden Fingern oder orthopädischen Eigenarten auf Maß gefertigt werden, immer von Hand genäht.

2011 veröffentlichte sie als Teil ihrer kunstpädagogischen Master-Thesis ein Buch über Handschuh-geschichte und Lederhandschuhfertigung, "Nahkinnaste valmistamine. Practical making of leather gloves", das nun in Deutsch erschienen ist: "Lederhandschuhe. Geschichte und Fertigung." 2024 (Booy-Verlag). Als Gastdozentin unterrichtet sie u.a. an der Hochschule für Gestaltung in Pforzheim.

Im Anschluss an den Atelierbesuch wird ein Tisch in einem nahegelegenen Restaurant reserviert.

Vorschlag: Das Leben ist schön [Hanauer Landstraße 198, 60314 Frankfurt am Main](#)

Über ein Wiedersehen und den Austausch freuen sich,

Rosita Nenno und Regina Lösel

Wir bitten um Rückmeldung bis 12.1.2025 an Rosita Nenno (r.nenno@netzwerk-mode-textil.de).

Hintergrundinformationen: <https://www.evelyntoomistu.com>

Straßenbahn 11 Haltestelle Schwedlerstraße (2 Minuten); U-Bahn 6 oder Bahn RE Ostbahnhof (16 Minuten)

Digitaler Jour fixe

Digital > 21.01.2024, 19:00 Uhr

Dieser digitale Jour fixe Termin ist den Vereinsinterna gewidmet. Es geht um Anregungen, Kritik und die weitere Konkretion der Mitgliederversammlung in Berlin 2025. Der Vorstand bittet, Vorschläge und Diskussionswünsche im Vorfeld kurz zu benennen. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Allen Mitgliedern werden die Einladungen zum virtuellen Jour fixe und zur online-Vortragsreihe mit Zugangscode zugesandt. Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen dabei zu sein und uns so kennenzulernen. Interessent*innen melden sich bitte per E-Mail bei unserer Vorsitzenden Gudrun M. König g.koenig@netzwerk-mode-textil.de.

Anregungen, Vorschläge und sonstige Beiträge für unsere digitalen Vorträge oder Jours fixes bitte an Helen senden (h.przibilla@netzwerk-mode-textil.de).

Einladung zu einem Ausstellungsbesuch im Museum Europäischer Kulturen MEK Berlin mit Kuratorinnengespräch

Berlin (D) > 01.02.2025, 16.00 Uhr



Ládjogahpir (Hornmütze), 18. Jh. © Staatliche Museen zu Berlin, Museum Europäischer Kulturen / Christian Krug 2018
Bildquelle: Infokit via Email

Das MEK beherbergt eine der größten und bedeutendsten sámmischen Sammlungen außerhalb Nordeuropas. Ihre Anfänge gehen auf die Königlich Preußische Kunstammer zurück. Der größte Teil wurde zwischen 1880 und 1929 im Auftrag des Museums für Völkerkunde (heute Ethnologisches Museum) zusammengetragen. Sie entstand somit größtenteils im kolonialen Kontext außereuropäischer ethnologischer Sammlungen. (Text: Museumswebsite)

Aktuell läuft ein Projekt, in dem die Objekte dieser Sammlung des MEK untersucht und neue Wege des Umgangs damit erprobt werden. „Das MEK hat sich zur Aufgabe gesetzt, die Sammlung in Zukunft stärker zu erforschen und sichtbarer zu machen. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den sámmischen Kulturerbegemeinschaften (heritage communities)“ (ebd.). Dr. Elisabeth Tietmeyer, Direktorin des MEK und Leiterin des Projekts, lädt alle interessierten Netzwerker:innen ein, mit ihr die Ausstellung zu besuchen und das Projekt gemeinsam zu diskutieren.

Ausstellung: Áimmuin. Sámmisches Kulturerbe wieder-verbinden

Wann? Samstag, 1. Februar 2025, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Museum Europäischer Kulturen, Arnimallee 25, 14195 Berlin, Eingangsbereich

Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung. Kontakt: g.wolter@netzwerk-mode-textil.de.

Eintritt: 10.00 €, ermäßigt 5.00 €

Weitere Infos > <https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/sammeln-forschen/sammlung/samische-sammlung/>

<https://www.smb.museum/museen-einrichtungen/museum-europaeischer-kulturen/sammeln-forschen/forschung/samische-sammlung-am-museum-europaeischer-kulturen/>

Neuerscheinung Vorankündigung



Judith Beyer: **Antigender Fashion. The Possibilities of Gender-Fluid and Non-Binary Fashion Design**

Veröffentlichung: 15 Mai 2025

<https://www.bloomsbury.com/uk/antigender-fashion-9781350466043/>

In this rich examination of gender-fluidity in contemporary fashion design, Judith Beyer develops an emerging new theoretical framework for understanding how fashion can blur and challenge gender boundaries: antigender fashion.

How is gender-fluidity in contemporary fashion different from 20th century androgyny or millennial unisex styles? Like antifashion, which opposes and challenges fashion, Beyer argues that antigender fashion seeks to dismantle and confront binary gender signifiers. After tracing the history of gender-blurring fashion from Marlene Dietrich's androgynous tailoring to Alessandro Michele's floral Gucci suits, case studies of four high-profile fashion brands reveal the diverse approaches to gender-fluidity in contemporary fashion.

Investigating each case study through multiple theoretical perspectives – from gender studies to gothic horror, cyborg theory to Afrofuturism – Beyer situates antigender fashion in a rich theoretical landscape and illuminates exciting new critical directions for students and researchers. Can antigender fashion influence the construction of contemporary masculinities and femininities – and can it be a catalyst for change? (Text- und Bildquelle: Infokit via Email)

Wer gerne dazu eine **Rezension** schreiben möchte, melde sich bitte bei Anno Stockem und sende eine E-Mail an folgende Adresse: rezensionen@netzwerk-mode-textil.de. Es besteht die Möglichkeit ein Rezensionsexemplar bei der Autorin zu erfragen.

Neu im Netzwerk

Asya Erge studiert den Master „Kulturanalyse und Kulturvermittlung“ an der TU Dortmund mit dem Schwerpunkt Kulturanthropologie der Moden. Sie ist Teil eines

Lehrforschungsprojekts zu den (post-)kolonialen Verflechtungen westfälischer African Prints und untersucht in ihrer Masterarbeit die Beziehung der koreanischen Gemeinschaft in Deutschland zu der koreanischen Tracht Hanbok. Zuvor war sie nach ihrem Bachelor in Kostümbild (Hochschule Hannover) mehrere Jahre als Kostümassistentin an der Oper sowie in Film und Fernsehen tätig.

Anzeige: handgenähte Kimonos und Obi aus Japan zu Verkaufen



Bildquelle: Infokit via E-Mail

Angeboten werden 10 Kimonos und 3 Obi aus dem Nachlass meiner verstorbenen japanischen Frau. Die Kimonos sind überwiegend sehr gut erhalten, wurden mangels Gelegenheit seltenst getragen. Zwei der Obi sind ebenso sehr gut, einer weist ein paar Flecken auf. Die Kimonos sind wahrscheinlich aus den 1980er Jahren, die Muster, falls vorhanden, traditionell. Sämtliche Stücke sind aus japanischer Seide. Sie wurden in einer Kimonoschneiderei in Kochi, Provinz Kochi, Shikoku auf Bestellung von Hand genäht.

Ich habe keine konkrete Preisvorstellung, da mir der Handelswert solcher Stücke nicht vertraut ist. In diesem Sinne bitte ich um ein faires Angebot. Persönlicher Kontakt, Erhalt weiterer Bilder und auch direktes Anschauen der Stücke ist ausdrücklich erwünscht.

Stefan Okamura, Brunnenweg 5, 61231 Bad Nauheim,
Tel: 06032 949 852, Mobil: 0157 834 057 97, E-Mail: s.okamura@logoka.de

Gibt es Neuigkeiten? Netzwerker:innen im Newsletter

Hat jemand Neuigkeiten (Publikationen, Rezensionen, Aufsätze, Beiträge, Ausstellungen, Veranstaltungen, Interessantes On- oder Offline sowie Vorträge)? Dann schickt uns dazu bitte die zusammengefassten Angaben und wir veröffentlichen diese gern im nächsten Newsletter.

Das hilft uns beim Vernetzen von Fachleuten mit Spezialkenntnissen. Um die Übertragung in den Newsletter zu erleichtern, sollte das **Format eine Word-Datei** sein.

Vielen Dank!

Aufbereitete Info bitte bis zum **15. eines Monats** an: newsletter@netzwerk-mode-textil.de

2. Vorträge, Veranstaltungen und Tagungen

Forschungskolloquium am Seminar für Kulturanthropologie des Textilen, TU-Dortmund

Online > 22.01.2025, 17 Uhr ct

Marco Pecorari, The New School Parsons Paris: **Fashion Remains: From Archives to Exhibitions**

Dortmund > 29.01.2025, 17 Uhr ct

Anne Röhl, Universität Siegen: **Entanglements. Genderdiskurse textiler Handarbeiten, Bilder, Techniken**

Veranstalter/Ort: TU Dortmund, Emil-Figge-Str. 50, Raum 4.208
44227 Dortmund
Deutschland

Digitale Teilnahme über [Zoom-Link](#).

Weitere Infos > <https://kultur.kmst.tu-dortmund.de/kolloquium>

Neues Webkursprogramm bei Beate & Celina von Harten

Wien (AT) > Februar – November 2025

Wir lieben es, Anfänger:innen und Fortgeschrittenen die Möglichkeit zu geben, ihre eigene Websprache zu finden. Mit Farbe, Struktur und Technik entwickeln wir gemeinsam einen Bogen zwischen Interior Design, Architektur, Mode, Mathematik und Textilgeschichte.

Bei Interesse und für Anmeldungen sind wir gerne telefonisch unter +4369913133966 oder via E-Mail an celina@beatevonharten.at erreichbar. (Textquelle: Infokit via E-Mail)

Webkurse 2025

Individuell, interaktiv & kreativ

FR 14. - SO 16. Februar
MO 24. - FR 28. Februar

FR 14. - SO 16. März
SA 22. März
MO 24. - FR 28. März

FR 16. - SO 18. Mai
MO 7. - FR 11. Juli
MO 22. - FR 26. September

FR 14. - SO 16. November
SA 22. November
MO 24. - FR 28. November

Foto © Mona Heiss

Facts:

- » **Wo:** Stiftgasse 33, 1070 Wien
- » **Zeiten:** 10.00 - 17.00 Uhr (Pause 13.00 - 14.00 Uhr)
- » Für AnfängerInnen & Fortgeschrittene
- » 2 bis 5 TeilnehmerInnen
- » Webutensilien & Materialien stehen zur Verfügung
- » Nach Absprache können weniger oder mehr Kurstage gebucht werden
- » Wir freuen uns über weitere WeberInnen!



@textileatelier.b.c.vonharten

www.beatevonharten.at

Zur Anmeldung & mehr Informationen geht es hier



oder
schreibt / ruft uns an unter
celina@beatevonharten.at
+43 699 13133966

Bildquelle: Infokit via E-Mail

Weitere Veranstaltungen, Workshops, Messen siehe unsere Webseite: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Sonstiges

#ModeHund. Modeinszenierungen, Geschlechtercodes und räumliche Settings in Mensch-Hund-Beziehungen seit der Frühen Neuzeit

Eine Tagung an der Hochschule Trier vom 11. bis 12. April 2025

Eingabeschluss > 18.01.2025

Mode spielt seit langer Zeit auf vielfältige Weise eine wichtige Rolle in den Beziehungen zwischen Mensch und Hund. Aktuell wird der Hund von einer immer einflussreicher werdenden Industrie, die sich auf das vermeintliche Wohl des liebsten Heimtiers konzentriert, als Wirtschaftsfaktor in den Blick gerückt. Stetig werden neue Lifestyle-Produkte auf den Markt gebracht, für die viele Hundehalter:innen keine Kosten und Mühen scheuen: Insbesondere für Hundekleidung und -schmuck, aber auch für spezielle Spielzeuge und Möbel gibt es einen wachsenden Markt. Gleichzeitig werden die Verflechtungen zwischen dieser sogenannten Pet Economy und der Modeindustrie zunehmend medial aufgegriffen: Kommerzielle Modestrecken oder Home-Stories von Celebrities, Schauspieler:innen sowie Popstars inszenieren Mensch und Hund etwa als modeästhetisch aufeinander abgestimmte Teams.

Die Tagung möchte den vielfältigen Facetten der Verflechtung von Mode, Hund und Mensch als einem zentralen Thema für die sozialen Beziehungen von der Frühen Neuzeit bis in die Gegenwart nachgehen. Dabei sollen potentielle Schnittstellen von Modewissen und Human Animal Studies, Gender- und (Wohn-)Raumforschung aufgezeigt werden. Ziel ist es, erstmals über Einzelbetrachtungen auf diesem Gebiet hinauszugehen, um strukturelle Zusammenhänge in diesem Forschungsfeld aufzuzeigen und zu perspektivieren.

- Mode als (visuelles) Zeichen in der Beziehung von Hund und Mensch
 - o Mode und (Be-)Kleidung für Hunde und/oder Hundehalter:innen
 - o vestimentäre Inszenierungen von Mensch und Hund im Partner:innen-Look/ Mensch und Hund als modeästhetisch aufeinander abgestimmte Teams
- Mode und Hund als kulturelles Statussymbol bzw. habituelles Zeichen
 - o ‚Hundemoden‘ im Kontext einer Epoche oder spezifischer ethnischer, gesellschaftlicher, subkultureller Gruppen (Frage nach der zeithistorischen Bedeutung so genannter ‚Rasse‘- oder ‚Modehunde‘; Verknüpfung von sozialer Schicht, Ethnie, Milieu und Hundehaltung)
 - o Bedeutung von Hunden als soziale Akteur:innen in Mensch-Tier-Beziehungen und die vestimentäre Ausgestaltung dieser Beziehung (z.B. Spür-, Schutz-, Wach-, Jagd-, Blindenhunde oder ‚Schoßhündchen‘)
 - o transkulturelle Aspekte in der Züchtungshistorie von ‚Modehunden‘
- Verflechtungen von Mode und Raum in der Hund-Mensch-Beziehung
 - o Fragen nach den Interdependenzen zwischen modischer Bekleidung, Hundehaltung und öffentlichem Raum im Wandel der Zeit (z.B. Konnex bürgerlicher Spaziergang & Hundehaltung)
 - o der Hund im Interieur: Einrichtungsmoden und Ausstattungsgegenstände, modische Hunderassen sowie Outfits im Kontext des Wohnens
- Verflechtungen von Mode und Geschlecht in der Hund-Mensch-Beziehung
 - o Fragen nach der Verknüpfung von (Rasse-)Hund- und Modediskursen mit Fragen geschlechtlicher und sexueller Identität (z.B. Roleplaying, Queerness und Hundehaltung, Männlichkeitsdiskurse und vestimentäre Ausstattung)
- Mode, Hund und Memorialkultur (bspw. Trauerschmuck, Souvenir- und Memorialpräparate, Bestattungsriten)
- Tierwohl und Tierethik

- Fragen nach den Produktionsbedingungen, der Entwurfs- und Fertigungspraxis von Ausstattungsgegenständen, Hundebekleidung und -schmuck
- Qualzüchtung, modische Hunderassen
- ‚Hunde-Models auf dem Laufsteg‘ (Hundestyling, Schönheitswettbewerbe, und Fotoshootings für Hunde)
- Einordnung und Relevanz von Hundehaaren und -fellen als Material für Bekleidung und Ausstattung

Die oben genannten Themenfelder sollen als Orientierung für mögliche Einreichungen dienen. Wir möchten darüber hinaus ausdrücklich dazu anregen, auch weitere Bereiche und Aspekte im Zusammenhang mit der Thematik vorzuschlagen.

Vortragsvorschläge (Titel, Abstract max. 350 Wörter, biografische Angaben) senden Sie bitte bis zum 18. Januar 2025 an threuter@hochschule-trier.de.

Die Tagung ist eine Kooperation des Mariann Steegmann Institut. Kunst & Gender (Bremen), des netzwerk mode textil e.V. sowie der Hochschule Trier/ FB Gestaltung/ Modedesign. Konzept und Tagungsleitung: Christiane Keim, Astrid Silvia Schönhagen, Barbara Schrödl, Christina Threuter

Adresse: Hochschule Trier/ FB Gestaltung/ Modedesign, Irminenfreihof 8, 54290 Trier
<https://www.hochschule-trier.de/gestaltung/studiengang-modedesign>

Weitere Infos > <https://www.hsozkult.de/event/id/event-151956>

Weitere Call for Papers auf unserer Website: www.netzwerk-mode-textil.de unter Aktuelles – Call for papers.

4. Stellenangebote, Ausschreibungen

Werkstattleitung Weberei (m/w/d) unbefristet in Vollzeit

an der Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg der Westsächsischen Hochschule Zwickau
Bewerbungsschluss: 03.01.2025

Ihr Aufgabengebiet:

- Mitarbeit und Unterstützung bei der Realisierung von studentischen Studienprojekten sowie sonstigen Webaufträgen in der Werkstatt
- Organisation und Koordinierung im Werkstattbereich (Material und Maschinen): Arbeitsablauf, Werkstattplätze für Studierende; Materialbestellung, -aufbereitung; Arbeits- und Brandschutzbelehrung sowie Kontrolle der Einhaltung von und Mitarbeit an Sicherheitsvorschriften
- selbstständige Ausführung von Reparaturen, Organisation von Reparaturen, Kontrolle, Pflege von Maschinen und Geräten
- verantwortliche für die sachgerechte Lagerung und Aufbewahrung von Studien- und Abschlussarbeiten/Archivierung dieser (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Auskünfte zum Aufgabengebiet können bei Frau Prof. Katharina Jebsen-Plättner (Tel.: +49 (0) 375 / 536 1857, E-Mail: katharina.jebsen.plaettner@fh-zwickau.de) und für organisatorische Fragen im Dezernat für Personalangelegenheiten, Frau Welz, (Tel.: 0375/536 1172) eingeholt werden.

Bewerbung unter Angabe der Kenn-Nr. bis zum 03.01.2025 per E-Mail an:

bewerbung@fh-zwickau.de oder

Westfälische Hochschule Zwickau, Dezernat Personalangelegenheiten, Kornmarkt 1
08056 Zwickau
Deutschland

Weitere Infos >

https://www.google.com/url?sa=t&source=web&rct=j&opi=89978449&url=https://www.fh-zwickau.de/fileadmin/service/stellen/docs/Ausschreibung_Weberei_FB79_1124.pdf&ved=2ahUKEwiN3J6X87OKAxUchf0HHVxhNqQQFnoECBQQAQ&usg=AOvVaw1TLIUUKPqdiPfp9gpk5QBm

Die Stellenangebote findet ihr auf unserer Website unter „Jobbörse“ in der Rubrik „Aktuelles“.

5. Ausstellungen, Museen

Faszinierende Kinderkleidung – Eine Reise um die Welt

Valkenburg aan de Geul (NL) > 20.11 – 16.02.2025



Bildquelle: Newsletter von Nederlandse Kostuumvereniging

From 20 November to 16 February 2025, the exhibition Fascinating children's clothing, a journey around the world will take place at the Sanctuary of St Gerlach in Houthem.

Using traditional children's clothing from Monique Derwig's collection, you will be taken on a journey around the world. You can learn about the great diversity in traditional clothing and the customs associated with it. Applied techniques will also be shown. Traditional clothing can be used by individuals or groups to define themselves and express their own identity. It can

mark rites of passage and constitutes a valuable cultural heritage. Traditional clothing tells something about the wearer, their community, the time in which they lived. This exhibition is partly designed to promote appreciation of other cultures and encourage diversity and intercultural understanding. (Textquelle: Webseite, Link s. u.)

Veranstalter/Ort: Heiligtum von Sint Gerlach, Norbertinessenhof 1
6301 KM Valkenburg aan de Geul
Niederlande

Weitere Infos > <https://www.christmastownvalkenburg.com/events/detail/fascinerende-kinderkleding---een-reis-rond-de-wereld/430507/>

REMINDER von noch laufenden und bereits vorgestellten Ausstellungen

M&OTHERS

Hasselt (BE) > 14.06.24-06.01.25

Veranstalter/Ort: Modemuseum Hasselt, Gasthuisstraat 11
3500 Hasselt

Weitere Infos > <https://www.modemuseumhasselt.be/modemuseum/Home-EN/Expositions/Now-on-show/M-OTHERS.html>

Maskerade, Make-up & Ensor

Antwerpen (BE) > 28.09.2024 — 02.02.2025

Veranstalter/Ort: MoMu – Fashion Museum Antwerp, Nationalestraat 28
2000 Antwerpen

Weitere Infos > <https://www.momu.be/de/exhibitions/ensor>

Barbie®: The Exhibition

London (GB) > 5.07.2024–23.02.2025

Veranstalter/Ort: the Design Museum, 224–238 Kensington High Street
London W8 6AG

Weitere Infos > https://designmuseum.org/exhibitions/barbie-the-exhibition? cldee=6TogJai4KSfUG2ssg0V33N4xqQd6nLr1x6QpRrohYLSenG7PI0rZ3af3nGxkl-Nt7C_kpDJJ5-8QqxWkoTT7Q&recipientid=contact-34fbfd7e92c7ea11815400155d019609-6be5e25e111442bdac9cd359be3eb36e&esid=edec2119-9b21-ef11-840a-000d3a86ecc5

Sheila Hicks

Bottrop/Düsseldorf (D) > 12.10.2024–23.02.2025

Veranstalter/Ort:

Museumszentrum Quadrat, Anni-Albers-Platz 1, 46236 Bottrop

Kunsthalle Düsseldorf, Grabbeplatz 4, 40213 Düsseldorf

Weitere Infos Bottrop > https://quadrat.bottrop.de/ausstellungen/sheila_hicks.php

Weitere Infos Düsseldorf > https://www.kunsthalle-duesseldorf.de/ausstellungen/sheila_hicks/

MODA - Moroccan Fashion Statements

Utrecht (NL) > 3.10.2024—2.03.2025

Veranstalter/Ort: Centraal Museum, Agnietenstraat 1
3512 XA Utrecht

Weitere Infos > <https://www.centraalmuseum.nl/en/exhibitions/moda>

Fadenspiele / String Figures

Basel (CH) > 20.11.2024–9.03.2025

Veranstalter/Ort: Museum Tinguely, Paul Sacher-Anlage 1
4058 Basel

Weitere Infos >

<https://www.tinguely.ch/de/ausstellungen/ausstellungen/2024/fadenspiele.html>

SHAPE - body, fashion, identity

Tilburg (NL) > 16.11.2024–30.03.2025

Veranstalter/Ort: Textiel Museum Tilburg, Goirkestraat 96
5046 GN Tilburg

Weitere Infos > <https://textielmuseum.nl/en/exhibitions/SHAPE>

Circle of Water. Textilien im Fluss

St. Gallen (CH) > 8.11.2024–21.04.2025

Veranstalter/Ort: Textilmuseum St. Gallen, Vadianstrasse 2
9000 St. Gallen

Weitere Infos > <https://www.textilmuseum.ch/water/>

I.M POSSIBLE - Alles ist erlaubt!

Hamburg (D) 7.7.23–6.7.25

Veranstalter/Ort: Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, Steintorplatz
20099 Hamburg

Weitere Infos > <https://www.mkg-hamburg.de/ausstellungen/im-possible>

immer dabei: DIE TASCHE

Offenbach am Main (D) > 12.10.2024 - 10.08.2025

Veranstalter/Ort: Deutsches Ledermuseum, Frankfurter Str. 86
63067 Offenbach am Main

Weitere Infos > <https://www.ledermuseum.de/ausstellungen/immer-dabei-die-tasche>

La Mode en mouvement, Mode in Bewegung

Paris (FR) > bis 7.09.2025

Veranstalter/Ort: Palais Galliera, Paris Fashion Museum, 10, Avenue Pierre Ier de Serbie
Paris 16^e

Weitere Infos > <https://www.palaisgalliera.paris.fr/en/exhibitions/fashion-move>

Der Danziger Textilschatz im Zeichen europäischer Freundschaft

Lübeck (D) > 07.12.2023 – 07.12.2025

Veranstalter/Ort: St. Annen-Museum, St. Annen-Straße 15
23552 Lübeck

Weitere Infos > <https://st-annen-museum.de/der-danziger-textilschatz-im-zeichen-europaeischer-freundschaft>

Weitere aktuellen Ausstellungen finden sich auf der nmt-Homepage unter https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=category&cid=23&Itemid=115&lang=de

Die generellen Museumsadressen mit Dauerausstellungen finden sich als ständige Information auf der Homepage unter https://netzwerk-mode-textil.de/index.php?option=com_flexicontent&view=item&cid=74&id=2124&Itemid=185&lang=de.

6. Interessantes on- und offline

fairknallt

eine werbefreie Informations- und Inspirationsplattform für nachhaltige und faire Mode

Zunächst als Modeblog von Fair Fashion Aktivistin Marie Nasemann gegründet, wird heute die Informationsplattform in Kooperation mit [Fashion Revolution Germany](#) geführt. Die Seite widmet sich allen Themen rund um nachhaltige Mode.

Weitere Infos > <https://www.fairknallt.com/>